

KÜNSTLERHAUS BETHANIEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, den 07. Oktober 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zur Eröffnung der folgenden Ausstellung einladen zu dürfen:

SWIMMINGPOOL – TROUBLED WATERS

C& CENTER OF UNFINISHED BUSINESS
(YVETTE MUTUMBA, JULIA GROSSE, MEARG NEGUSSE)

DANIEL BOZHKOV

NINA CANELL

MOUNIR GOURI

HULDA RÓS GUDNADÓTTIR

KLARA HOBZA

FERMÍN JIMÉNEZ LANDA

SANTIAGO MOSTYN

NEW MINERAL COLLECTIVE

(TANYA BUSSE UND EMILIJA ŠKARNULYTE)

SANDRA VAKA

ULRICH VOGL

MING WONG

ZEVS

+ FILMPROGRAMM VON OLAF STÜBER MIT ARBEITEN VON HANNA ARVELA,
ALICE CREISCHER, RÄ DI MARTINO, MONIRA AL QADIRI, JULIKA RUDELIUS
UND CORINNA SCHNITT

KURATIERT VON VALERIA SCHULTE-FISCHEDICK

Eröffnung : FREITAG, 13. NOVEMBER 2020, 15 – 21 UHR

Ausstellung: 13. NOVEMBER – 13. DEZEMBER 2020
Dienstag – Sonntag, 14 – 19 Uhr
Schauraum: Kottbusser Str 10, 10999 Berlin

ATELIERS UND BÜROS: Kohlfurter Straße 41-43 · 10999 Berlin · SCHAURAUM: Kottbusser Straße 10

TEL: +49 (0)30 616 903 0 · FAX: +49 (0)30 616 903 30 · info@bethanien.de · www.bethanien.de

RECHTSFORM: Künstlerhaus Bethanien GmbH · SITZ: Berlin · AG Charlottenburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Christoph Tannert · Andrea Boche · HANDELSREGISTER: HRG 8089

KÜNSTLERHAUS BETHANIEN

P R E S S E M I T T E I L U N G

SWIMMINGPOOL – TROUBLED WATERS

Wir kennen es alle, dieses wohlige, leichte, sonnendurchtränkte Gefühl, wenn das Wasser im tiefblauen Pool um unsere Füße glitzert ... Wir kennen es alle? Die Ausstellung *Swimmingpool – Troubled Waters* handelt von Klischeebildern und Ausgrenzungen, sie schöpft aus einer Vielzahl von Assoziationen rund um das Thema „Swimmingpool“ und den vielfältigen und nachhaltigen Eintrübungen, die Wasser und unsere Beziehung zu Wasser erfährt. So nimmt die Ausstellung die unter anderem durch aktuelle Migrationsbewegungen hervorgerufene notwendige Diskussion um Klassenschranken und Ausgrenzungsmechanismen in Europa und global ins Visier. Filmgeschichtliche Referenzen, aktuelle künstlerische Arbeiten und eine der Recherche gewidmete offene Ausstellungsarchitektur, die in Zusammenarbeit mit dem C& Center of Unfinished Business entstanden ist, versuchen, dem allmählichen Einsickern der Frage nach Ein- und Ausschlüssen in das Bewusstsein der Wohlstandsgesellschaft auf den Grund zu gehen.

Ausgangspunkt der Ausstellung ist das Film-Remake *A Bigger Splash* von 2015, das auf den Klassiker *Der Swimmingpool (La Piscine)* von Jacques Deray zurückgeht. Luca Guadagnino hat damit einen regelrechten Antifilm geschaffen und den sinnlich-eleganten Vorgänger von 1969 gegen den Strich gebürstet. Während *Der Swimmingpool* alle gesellschaftlichen Konfliktfelder nur am Rande streift, sind in *A Bigger Splash* im Hintergrund wie beiläufig Geflüchtete eingeblendet und am Ende fatal in die Handlung eingewoben: Wenn es im Film entscheidend darum geht, einen Mord im Pool aufzuklären, sind die Protagonist*innen sich darüber einig, Einwanderer für die Tat verantwortlich zu machen.

Der Titel des Films spielt auf David Hockneys *A Bigger Splash* von 1967 an. Dieser ikonischen Darstellung hedonistischer, kalifornischer Lebenslust steht das Wissen um akuten Wassermangel und Wasserverschmutzung gegenüber. Der Swimmingpool als unbeschwertes Zeichen von Wohlstand und entsprechende Klischee- und Wunschbilder werden in der Ausstellung nachhaltig eingetrübt.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Beiträgen von Andrew Berardini, Övül Ö. Durmusoglu, Gustav Elgin, Maaike Gouwenberg, Gudny Gudmundsdóttir, Nele Heinevetter (TROPEZ), John Holten, Linda Jalloh, Àngels Miralda, Mearg Negusse, Bert Rebhandl, Vanina Saracino, Valeria Schulte-Fischedick, Olaf Stüber und Carola Uehlken.

Ein die Ausstellung begleitendes Rahmenprogramm wird in Kürze auf www.bethanien.de bekannt gegeben.

Ort: Künstlerhaus Bethanien, Berlin

Soft Opening: Freitag, 13. November 2020, 15 - 21 Uhr

Laufzeit: 13. November – 13. Dezember 2020

Eine Presseveranstaltung wird am 13. November 2020 von 11 - 13 Uhr stattfinden.

Bitte melden Sie sich per E-Mail bis zum 9. November 2020 an: presse@bethanien.de